

# WEEKLY PDATE

## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

### Liebe Leserinnen und Leser,

es war eine Woche, die einen etwas ratlos zurücklässt. Die erste Ampel-Koalition in der Bundesrepublik ist Geschichte. Für mich war es doch überraschend wie schnell und klar der Bruch kam, auch wenn es natürlich nicht zu übersehen war, dass „Unstimmigkeiten“ zwischen und innerhalb der ungleichen Partner vorlagen. Jetzt ist die alles entscheidende Frage: Wie geht es weiter? Für die Busbranche ist hier insbesondere die Finanzierung des Deutschlandtickets entscheidend. Die Unternehmen und Aufgabenträger warten seit mehr als einem Jahr darauf, dass endlich das Regionalisierungsgesetz angepasst und die Finanzierung für 2024 geklärt wird. Ja, Sie lesen richtig. Bis zum heutigen Tag ist das Deutschlandticket für 2024 nicht ausfinanziert. Außerdem können wir uns keine Verzögerungen bei den dringend erforderlichen Reformen bei der Busfahrerausbildung erlauben. Die Situation ist dramatisch. Wir werden alles genau beobachten und uns dafür einsetzen, dass pragmatische Lösungen gefunden und die Zeit bis zu den Neuwahlen keine verlorene ist.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

### Im Austausch mit der Unions-Fraktion

Welche Pläne haben CDU und CSU für die nächste Legislaturperiode und wie stellen sich die privaten Busunternehmen die künftige Verkehrspolitik vor? Diese Fragen diskutierten am Dienstag Vertreterinnen und Vertreter der AG-Verkehr der CDU/CSU-Fraktion mit dem bdo-Vorstand und der bdo-Geschäftsstelle. Thomas Bareiß, der Verkehrspolitische Sprecher der Union, betonte die Bedeutung des Busmittelstandes für klimafreundliche Mobilität und Wertschöpfung gerade auch im ländlichen Raum. bdo-Präsident Karl Hülsmann wies insbesondere auf die Dringlichkeit hin, die Digitalisierungspotenziale beim Deutschlandticket zu heben. Nur so ließe sich künftig genau feststellen, wie welche Verkehrsmittel auf welchen Strecken genutzt werden.



## Preisverleihung LieblingsbusfahrerIn 2024

Am Mittwochabend wurden feierlich im Herzen Berlins die Gewinner Erol Disbudak, Hülya Görel, Martin Jaksch, Sandor Mundi und Uwe Blaich für ihre vorbildlichen Leistungen ausgezeichnet. Die vier eingereichten Geschichten überzeugten nicht nur die Jury, auch das Publikum war sichtlich berührt von den Erzählungen. Eine besondere Einreichung erfolgte von einer Grundschule aus dem Schwarzwald, die mit liebevoll gemalten Bildern den Einsatz ihres Schulbusfahrers würdigte. Ein gelungener Anlass den rund 100.000 Busfahrerinnen und Busfahrer in Deutschland für ihren täglichen Einsatz zu danken – Danke, Ihr seid großartig! Übrigens haben es insgesamt sieben Fahrerinnen und Fahrer der bdo-Landesverbände in die Top25 geschafft. [Hier sind die Top 25 des diesjährigen Wettbewerbs zu sehen.](#)



[Zum Foto-Download](#)

## Nötige Lösungen

Beim Busführerschein hat das BMDV zahlreiche Reformvorschläge des bdo aufgegriffen und plant diese umzusetzen. Für eine praxistaugliche Ausgestaltung der Berufskraftfahrer-Grundqualifikation bleibt aber noch viel zu tun. bdo und VDV stellen daher ihre Reformvorschläge bei einem Parlamentarischen Frühstück des Parlamentskreis Bus vor und diskutierten mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestags und deren Fachreferenten die notwendigen Maßnahmen gegen den Busfahrpersonalmangel. Im Fokus standen insbesondere die deutlich über das EU-Recht hinausgehenden Vorgaben in Deutschland. Diese verkomplizieren und erschweren die Ausbildung und Nachwuchsgewinnung hierzulande erheblich. Die Teilnehmenden waren sich über den Handlungsbedarf einig. Denn nur mit dem Bus als umweltfreundlichstes Verkehrsmittel kann die Verkehrswende gelingen.



[Zum gemeinsamen  
Positionspapier](#)

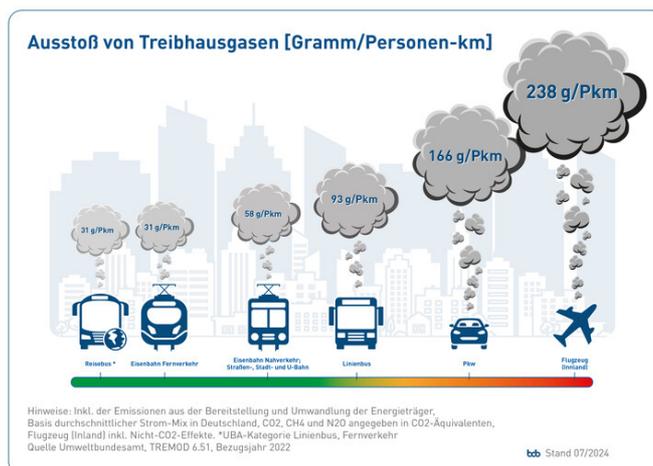


## Ausschuss Touristik in Berlin

Diese Woche tagte der bdo-Ausschuss Touristik in Berlin. Im Fokus standen die positiven Buchungszahlen aber auch die Herausforderungen für die Branche: der enorme Fahrpersonalmangel, die Novelle der EU-Pauschalreiserichtlinie, die Bürokratielast für den Busmittelstand, die Infrastruktur sowie der Zugang von Reisebussen in Städten. Dies diskutierten die Teilnehmenden intensiv mit den tourismuspolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen Anja Karliczek (CDU) und Stefan Zierke (SPD).

## Klimasünde Privatjet

Es gibt wahrscheinlich nur wenige Arten noch klimaschädlicher zu verreisen als mit dem Privatjet. Diese Erkenntnis sollte niemanden überraschen. Trotzdem steigt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Privatflüge ungebrochen an. Von 2019-2023 haben die Emissionen um 46 Prozent zugelegt, heißt es im Fachjournal „Communications Earth & Environment“. Oft werden die Maschinen für kurze Strecken genutzt, die leicht auch mit Auto oder Bahn zurückzulegen wären. Auch wenn die Leserschaft des bdo-Weekly wahrscheinlich nicht zur Privatjet-Klientel gehört, kann man es gar nicht oft genug betonen: Wer klimafreundliche verreisen möchte, sollte am besten den Bus nutzen!



## Ausschuss Arbeit und Soziales

Im Mittelpunkt der Ausschusssitzung, die sich durch einen intensiven und konstruktiven Austausch auszeichnete, standen die Tarifverhandlungen zu Lohn- und Manteltarifverträgen. Auch die Altersvorsorge wurde diskutiert, um praxismgerechte Modelle zu fördern, die Unternehmen und Beschäftigte langfristig stärken. Natürlich war auch der Fahrermangel Thema. Dank der Verhandlungen des bdo werden Erleichterungen bei Führerscheinregelungen kommen, sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Perspektivisch prüft der bdo Initiativen wie einen EU-Talentpool, um den Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften aus Drittstaaten zu erleichtern. Der bdo setzt sicher weiter dafür ein, die Branche wettbewerbsfähig zu halten.



---

## Frauen Power bei der IRU

Nicht nur in den USA, sondern auch bei unserem Weltverband, der International Route Union (IRU) standen in dieser Woche Wahlen an. Der bdo, vertreten durch Sara Maria Atzorn reiste dazu eigens nach Genf, um die Stimmen des bdo einzubringen. Erstmals in der Geschichte der IRU rückte eine Frau an die Spitze der weltweiten Personenbeförderung. So wurde die langjährige Vertraute des bdo, Anna Grönlund (Schweden) Vizepräsidentin des wichtigen Weltverbandes. Der bisherige Präsident, Radu Dinescu wurde wiedergewählt. Der bdo gratuliert sehr herzlich und wünscht dem neuen Vorstand ein gutes Händchen in diesen schwierigen Zeiten.



## Bericht aus Berlin im Saarland

In allen Regionen Deutschlands gibt es flächendeckend erfolgreiche mittelständische Busunternehmen, deren Interessen von ihren Landesverbänden vertreten werden. Das Saarland macht da natürlich keine Ausnahme. Kai Neumann, stellvertretender bdo-Hauptgeschäftsführer durfte bei der diesjährigen Herbstfachversammlung des Landesverbands Verkehrsgewerbe Saarland (LVS) über die Arbeit des bdo berichten. Neben dem Deutschlandticket standen insbesondere die Verbandsaktivitäten zur Bekämpfung des Fachkräftemangels im Fokus.



## Teil des neuen Mobility-Bereichs

Die Fachmesse für Mobilität BUS2BUS wird Teil des neuen Bereichs Mobility bei der Messe Berlin, der alle Mobilitätsveranstaltungen unter einem Dach bündeln wird. Ab 01. November wird unter der Leitung von Kai Mangelberger mit seinem weitreichenden Know-how im Mobilitätssektor, der Bereich Mobility nicht nur die Messe Berlin stärken, sondern auch die BUS2BUS als führende Fachmesse für die europäische Bus- und Zuliefererbranche. Durch Synergieeffekte können InnoTrans, ILA, BUS2BUS und die IZB in Zukunft stärker zusammenarbeiten und zusätzlichen Mehrwert schaffen.



# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



**BUS<sub>2</sub>BUS**  
DIE FACHMESSE FÜR MOBILITÄT

**15. – 16. APRIL 2026**  
MESSEGELÄNDE BERLIN

[bus2bus.berlin](https://bus2bus.berlin)

**SAVE THE DATE**

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

## Verkehrsminister Wissing verlässt FDP - und bekommt Justizministerium dazu

Bundesverkehrsminister Wissing ist aus der FDP ausgetreten. Der bisherige rheinland-pfälzische FDP-Chef bleibt aber in der Bundesregierung. Dort hat er zusätzlich noch das Justizministerium übernommen.

SWR

Mobilität

## Mobilitätsapps werden Standard

7 von 10 haben mindestens eine Mobilitätsapp auf dem Smartphone. Leichte Bedienbarkeit und Preisvergleiche sind dabei am wichtigsten

bitkom

EuGH

## Nutzungsgebühr für Schienennetz wird an EU-Gericht neu verhandelt

Wie viel Geld müssen Bahnunternehmen für die Nutzung des Schienennetzes zahlen? Und wird der Regionalverkehr unverhältnismäßig gering belastet? Der europäische Gerichtshof muss nun entscheiden.

Handesblatt

Analyse von 18 Millionen Flügen

## CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Privatjets steigt deutlich

Private Flüge nehmen stetig zu. Experten fordern jetzt eine strengere Regulierung des Verkehrs: Knapp die Hälfte der untersuchten Flüge ging über Distanzen von weniger als 500, einige nicht mal über 50 Kilometer Strecke.

Spiegel



## bdo | Thinkbus 2025

Berlin

Am 25. März 2025

Weitere Informationen folgen.

---

---

## 21. bdo | Fastenfischessen

bdo-Hauptgeschäftsstelle, Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin

Am 25. März 2025

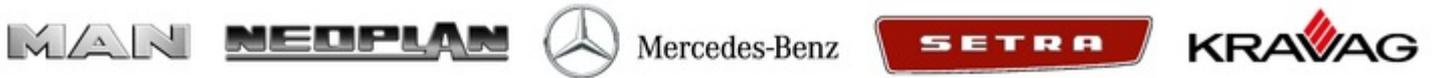
Weitere Informationen folgen.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner



Partner



Veranstaltungspartner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

